

*Weiß-blaues Alpenüberquerungsgedicht,  
vom E5, Oberstdorf-Meran, Petras und  
Alfreds Bericht.*



*Zwoa Niederbayern und a Gruppe Franken,  
Freude und Spaß hatten oa wochlang koane  
Schranken.*

*An befreundeten Osnabrücker hams a mitgnumma,  
mia sand alle sicher über d`Alpen kumma.*

### *Idee zu dem Vorhaben:*

*Zu meim 50. Geburtstag denkt i war es sche  
über d`Alpen z`Fuasß zu geh.*

*Mei Mo Alfred sogt: „des is a feine  
Sach,*

*bei der i natürlich a mitmach.*



### *Vorbereitung:*

*Jedes Wochenende hama mit  
schwarem Rucksack dann trainiert,  
und a recht vui Höhenluft probiert,  
dabei des Wandern ja fast scho  
studiert,*

*2 Tag vorher uns im Allgäu eiquartiert.*



*Tag 1: Kemptner Hütte Allgäu ↑ 850m ca. 3 Std*

*Am Oase Büro Rucksack wiegen des is Pflicht  
und schaun das a alles sauber is eigricht.*

*Hast zuviel Zeug dabei,*

*kimmt alles in a Körberl zur Aufbewahrung nei.*

*Vom Oberstdorfer Bahnhof wirst mit dem Taxi in  
d` Spielmannsau hintrebrocht,*

*scho hast locker die ersten Höhenmeter gmocht. 😊*

*Dann hama ogfangt zur Kemptner Hütte rauf zu  
laufa,*

*do kemma ins Schwitzen und ganz sche ins  
Schnaufa.*

*An Rucksack hama a no selber trogn,*

*zum seng ob mas kinnan duat Geli sogn.*

*Erfrischen duat uns dann ein Bach,  
es ist das kühle Wasser der Trettach.*

*Hier in den schönen Allgäuer Alpen*

*kannst sehen wie sich die  
Murmeltiere verhalten.*



*Im Sperrbachtobel werds dann a bisserl  
beschwerlich,*

*war da Rucksack leer, des war herrlich.*



*Doch beim leckeren Abendessen auf der Hütte in der Gruppe,  
hama mir schnell gmerkt mir sand a super Truppe.  
Klar war a sofort da Geli unserem Guide,  
des is a Haufa lustiger, verrückter Leid.*



*Tag 2: Memminger Hütte Lechtal ↑950m ↓900m 6 Std*

*5 Uhr aufsteh: „I don` t like“*

*Frühstück und dann sofort „hike“.*

*So früh, do dro hoast ses gwehna,  
willst du über d` Alpen renna.*

*Beim Mädleloch san mir über d` Grenz nach  
Österreich ganga,*

*ham dabei die ersten Sonnenstrahlen eigfanga.*

*Unterhalb da schöna Roßgumpenalm a Wasserfall,  
klar und frisch,*

*wo i mir den Schweiß von da Stirn o `wisch.*



*Schöne Bleamal blühen am Wegesrand,  
Alpenrose hat Geli sie genannt.*

*Ins Lechtal nach Holzgau runter über  
d` Hängebrücken,*

*muss Alfred unbedingt an Fotoapparat zücken.*

*Im Gasthof Bären da war Pause,  
uns schmeckte do a super Jause.*

*Da seng ma a an Bus „Feuerstein“ scho steh,  
ins Madauntal brauch ma net z`Fuafß geh.*



*Oben auf da Memminger Hütten angekommen,  
erstmal a Duschen dann genommen,  
um erfrischt spazieren zum idylischen See,  
mei ist de Welt doch schee.*



*Tag 3: Zammer Loch, Inntal, Venetberg, Galfflunalm  
↑500m ↓2100m 10 Std*

*Beim Aufstieg zur Seescharte a Rudl  
Steinböcke a ganzer Haufa,  
zwoa Böcke ham ogfangt dann zum  
Raufa.*



*Oana wia der Andere waren stur,  
a fantastisches Schauspiel der Natur.*

*Oben auf da Scharthen, ja ganz  
ehrllich,*



*der Ausblick der war herrlich.*

*So geht `s jetzt mitten von da Woch  
hinein ins Zammer Loch.*

*Noch 6 Stunden is dann boid soweit,  
dass die nimma gfreid.*

*Heut denk i zum Erstenmal,*

*du bist verrückt, was für eine Qual.*

*I hätt zum Geburtstag doch a Kreuzschiffahrt  
macha sollen,*

*des hätten meine Freundinnen mir immer einreden  
wollen.*

*Da ham mia mit de Franken gwitzelt*

*und somit unsere letzten Reserven ausser kitzelt.*

*Und so geht `s halt 2000 Höhenmeter runter,*

*in Zams beim Kapellerl wird die Stimmung wieder munter.*

*A Taxi bringt uns zur Venet-Gondel-Talstation, mit der mia dann gemütlich aufefohn.*

*Schön locker und entspannt, sama no 2 Stund zur Galflunalm gerannt.*

*„Des gibt `s ja net, do verreck“, da Wirt stammt aus Niederbayern von uns dahoam ums Eck.*

*De Wirtin hat uns de besten Kasspatzen gmacht, lang hama no gredet und a glacht.*

*A traumhafter Sonnenaufgang in der Früh, belohnt für die Plagerei und Müh.*

*De Schnarchnasen ham desmoi a separates Zimmer griagt und konnten sägen bis sich da Balken biagt.*

*In der Früh mussten sie die Sägespänne zamsaugen, des is wahr des derfts ruhig glauben.*



*Tag 4: Pitztal, Mittelbergferner, Braunschweiger Hütte ↑1000m ↓850m 6 Std*

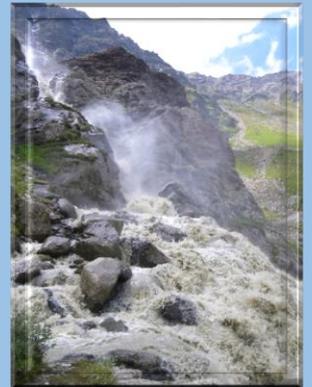
*Vom Sonnenaufgang no ganz berührt,  
uns a leichte Wanderung nach Wenns ins Pitztal  
führt.*

*Unten mitn Bus bequem und leicht,  
is de Gletscherstube in Mittelberg zur  
Mittagspause schnell erreicht.*

*Weiter dann in leichter Kletterei,  
geht's am Gletscherwasserfall vorbei.*

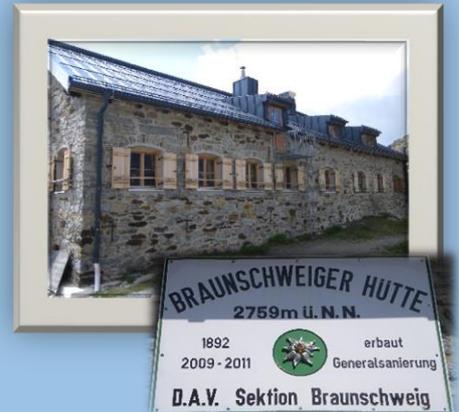
*Kühl und frisch is de Gischt  
in die sich Steinabrieb mit eine mischt.*

*A imposantes Bergmasiv stellt sich uns entgeng  
scho sand de ersten Gletscher a zum seng.*



*Felsdurchsetzt und erlebnissreich is unsa Weg heid,  
zur Braunschweiger Hütte is  
nimmer weit.*

*Herzlich und wunderschee is da  
droben,  
solche Wirtsleute muss ma loben.*



*D`Leid vergessen ja auf der Hütten so  
aller Hand,  
drum mach i mir an Post it an die  
Wand.*

*De Youngstars unserer Gruppe dearn no  
locha,  
in 10 Jahren wearns ses a so mocha.*



*Tag 5: Rettenbachferner, Ötztal, Vent ↑300m ↓1250m  
6 Std*

*Geli moant es war doch schee,  
an anderen Weg übers Pitztaler  
Jöchle zu geh.*

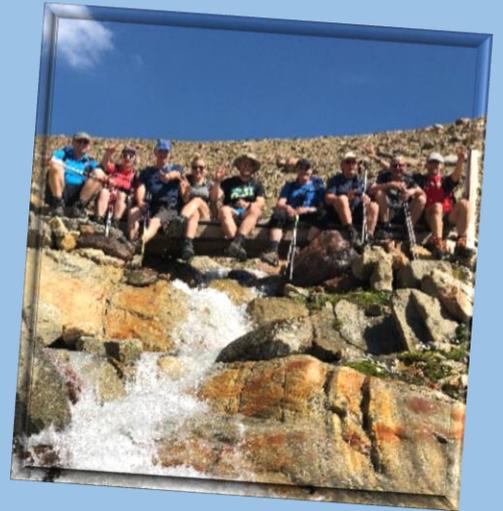
*Da mussten wir an Allrad  
dann eischoiten  
und uns guat im Fels eihoiten.*

*De Aussicht droben war  
grandios,  
da Abstieg neban Gletscher a famos.*



*Doch Werner und Erich finden am Gletscher dreckig  
dort den Schnee,  
sie gründen vielleicht a Firma: Gletscherreiniger.de*

*Der Panorama Höhenweg nach  
Vent war wunderbar,  
die Aussicht weit und klar.  
Da konntest beim Geh deine  
Gedanken nach henga,  
über dich und`s Leben nach denga.*



*A kloana, frischer Bergsee lud uns ei zum Rasten,  
es gibt ja koa Eilen und koa Hasten.  
Nach Vent is jetzt a nimma weit,  
es war wieder so a schöner Tog heid.*



*Tag 6: Similaun, Schnalstal, Obervernagt, Meran  
↑1250m ↓1400m 7 Std*

*Da Similaun ist für mich des Highlight unserer  
Reise,*

*er fasziniert mi Jahre scho auf besondere Weise.*

*„Similaun, du großer Berg -  
du bist mächtig i a Zwerg“.*



*Similaun - Hütte  
3019  
Simana*



*Unser Ziel der Tiesenhof in  
Obervernagt is scho in Sicht,  
vo da Weiden plötzlich a Kuah  
ausbricht.*

*Als ertes geht `s auf`n Werner los  
der denkt: „Was mach i bloß?“*

*Hinter an Marterl hat er sich dann  
versteckt*

*und da Udo hats daschreckt.*

*„Ho, Ho“ hat er gschrian,*

*hat gmoant da tuats recht Angst  
griang,*

*doch er hats no wilder gmacht*

*und total in Rage bracht.*

*Jetzt war i als Opfer dro,*

*z mal hats mir gschleckt übern Po.*

*„Die salzige Buchs schmeckt wohl lecker“,*

*sagt da `Preiß` Werner der kloane `Fregger`.*

*Da Bus bringt uns nach Meran wo ma übernachten  
doan,*

*am Sonntag fahrt er uns gut und sicher hoam.*





*Da E5, d` Alpenüberquerung is da Hit,  
gehst du mit Oase Alpincenter mit. ☺  
Als Niederbayer mit a Gruppe Franken,  
kannst die beim Herr Gott nur bedanken.  
A Gschmarrri und Spaß den ganzen Tag,  
da is des Wandern gar koa Plag.  
Hast Geli als Wanderführerin dabei,  
ist es beinah scho Zauberei.*

